

Einkommensrunde zum TV-H

Hessen vorn?



dbb Landeschef Heini Schmitt bei den VDStr.-Mitgliedern in Darmstadt

Am 14./15. Oktober 2021 endet in Dietzenbach voraussichtlich die Einkommensrunde für die Beschäftigten des Landes Hessen. Aktuell werden auf Arbeitsebene Kompromisslinien ausgelotet. Aber es zeichnet sich noch kein tragfähiger Kompromiss ab. Grund genug für die Fachgewerkschaften des dbb, bis zum 14. Oktober die Bedeutung der Forderungen mit Warnstreiks und regionalen Aktionen zu unterstreichen. Das Land rühmt sich gerne, beim Kampf um die besten Köpfe investieren zu wollen. Bisher fehlen jedoch klare Aussagen. Die dbb Forderung von 5 Prozent (mindestens jedoch 175 Euro) hat Hessens Innenminister Peter Beuth rundweg als viel zu hoch abgelehnt. Dabei müsste auch er mitbekommen haben, dass die Inflation in Deutschland so hoch ist, wie seit 28 Jahren nicht mehr. Den Anfang der dbb Aktionen machte am 6. Oktober 2021 mit Demonstrationen in zahlreichen hessischen Städten der VDStr. – Fachgewerkschaft der Straßen- und Verkehrsbeschäftigten.

Zukunft nur mit uns!
 #EKR21
 dbb.de

nenminister Peter Beuth rundweg als viel zu hoch abgelehnt. Dabei müsste auch er mitbekommen haben, dass die Inflation in Deutschland so hoch ist, wie seit 28 Jahren nicht mehr. Den Anfang der dbb Aktionen machte am 6. Oktober 2021 mit Demonstrationen in zahlreichen hessischen Städten der VDStr. – Fachgewerkschaft der Straßen- und Verkehrsbeschäftigten.

In Konkurrenz mit der Autobahn GmbH

Gerade im Bereich der Straßenwärterinnen und Straßenwärter ist zuletzt mit der Autobahn GmbH ein neuer Arbeitgeber auf der Bildfläche erschienen, der bei der Suche nach Fachkräften in Konkurrenz mit den Ländern tritt. Von daher sollte sich das Land Hessen Gedanken machen, auch in diesem Bereich attraktiver zu werden. Darauf wies auch VDStr.-Kollegin Katja Geweniger, die Mitglied der dbb Verhandlungskommission ist, hin, als sie in Kassel den Kolleginnen und Kollegen zurief: „Wenn von oben nicht mal was rollt, rollt bei uns auch nichts mehr. Weder auf den Baustellen noch im Winter.“ Für alle sei es selbstverständlich, dass der Verkehr in Hessen fließe, aber oft werde nicht anerkannt, wer hier, oftmals unter schwierigen Bedingungen, die Arbeit macht. Aber, so Geweniger weiter: „Wer ankommen will, muss auch den fairen Preis dafür zahlen!“ Damit hatte die junge Kollegin die Stimmung der Beschäftigten exakt getroffen.



Darmstadt

dbb Landesbundscheff Heini Schmitt führte gegenüber den VDStr.-Mitgliedern aus: „Wenn der Landesregierung etwas besonders wichtig ist, dann nimmt sie dafür auch Geld in die Hand. Nun muss sie beweisen, dass ihr auch die Beschäftigten des Landes wichtig sind.“



Kassel



Dillenburg



Dillenburg

VDStr.-Kollegin Katja Geweniger, Mitglied der dbb Verhandlungskommission in Hessen: „Wenn von oben nicht mal was rollt, rollt bei uns auch nichts mehr. Weder auf den Baustellen noch im Winter.“

dbb aktuell



dbb beamtenbund und tarifunion

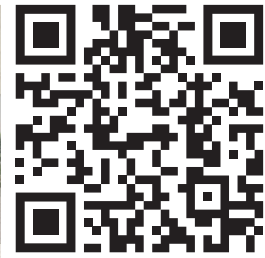
Herausgeber:
 dbb beamtenbund und tarifunion
 Friedrichstraße 169
 10117 Berlin
 Verantwortlich:
 Volker Geyer
 Fachvorstand Tarifpolitik
 Fotos:
 VDStr., Nadine Hees,
 Frank Reichel



Wiesbaden



Wiesbaden



www.dbb.de/einkommensrunde

Die Landesregierung ist am Zug

In Darmstadt sprach dbb Landesbundscheff Heini Schmitt zu den VDStr.-Mitgliedern und führte aus: „Die hessische Landesregierung hat in der Pandemie bewiesen, dass sie tatkräftig bereit ist, große Summen auch über neue Schulden in die Hand zu nehmen. Dabei standen viele, aber eben nicht alle Ausgaben in unmittelbarem Zusammenhang mit den Folgen der Pandemie. Mit anderen Worten: Wenn der Landesregierung etwas besonders wichtig ist, dann nimmt sie dafür auch Geld in die Hand. Nun muss sie beweisen, dass ihr auch die Beschäftigten des Landes wichtig sind.“

Wie geht's weiter?

In den nächsten Tagen finden weitere dbb-Aktionen in Hessen statt. Den Abschluss bildet eine zentrale Kundgebung in Wiesbaden am 13. Oktober 2021, bevor dann hoffentlich in den beiden Folgetagen in Dietzenbach ein Kompromiss gefunden wird.




Der dbb hilft!

Unter dem Dach des **dbb beamtenbund und tarifunion** bieten kompetente Fachgewerkschaften mit insgesamt mehr als 1,3 Millionen Mitgliedern den Beschäftigten des öffentlichen Dienstes und seiner privatisierten Bereiche Unterstützung sowohl in tarifvertraglichen und beamtenrechtlichen Fragen, als auch im Falle von beruflichen Rechtsstreitigkeiten. Nur Nähe mit einer persönlichen und überzeugenden Ansprache jedes Mitglieds schafft auch das nötige Vertrauen in die Durchsetzungskraft einer Solidargemeinschaft.

Der **dbb beamtenbund und tarifunion** weiß um die Besonderheiten im öffentlichen Dienst und seiner privatisierten Bereiche. Nähe zu den Mitgliedern ist die Stärke des dbb. Wir informieren schnell und vor Ort über www.dbb.de, über die Flugblätter **dbb aktuell** und unsere Magazine **dbb magazin** und **tacheles**.

Mitglied werden und Mitglied bleiben in Ihrer zuständigen Fachgewerkschaft von **dbb beamtenbund und tarifunion** – es lohnt sich!



Bestellung weiterer Informationen

Name*

Vorname*

Straße*

PLZ/Ort*

Dienststelle/Betrieb*

Beruf

Beschäftigt als*:

- Tarifbeschäftigte/r
- Beamter/Beamtin
- Rentner/in
- Azubi, Schüler/in
- Anwärter/in
- Versorgungsempfänger/in

Ich möchte weitere Informationen über den dbb erhalten.

Ich möchte mehr Informationen über die für mich zuständige Gewerkschaft erhalten.

Bitte schicken Sie mir das Antragsformular zur Aufnahme in die für mich zuständige Gewerkschaft.

Datenschutzhinweis: Wir speichern und verarbeiten die uns mitgeteilten Daten, um den uns erteilten Auftrag zu erfüllen. Die mit einem Sternchen* versehenen Daten sind Pflichtdaten, ohne die eine Bearbeitung nicht möglich ist. Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist Art. 6 (1) b DSGVO. Wenn Sie Informationen über eine Mitgliedsgewerkschaft wünschen, so geben wir Ihre Daten dorthin weiter. Sonst erfolgt keine Weitergabe an Dritte, sondern lediglich an Auftragsverarbeiter. Wir löschen die Daten, wenn sie für die verfolgten Zwecke nicht mehr erforderlich sind. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung ist: dbb beamtenbund und tarifunion, Friedrichstraße 169, 10117 Berlin, Telefon: 030. 40 81 - 40, Telefax: 030. 40 81 - 49 99, E-Mail: post@dbb.de. Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter derselben Anschrift oder unter: E-Mail: datenschutz@dbb.de. Informationen über Ihre Rechte als Betroffener sowie weitere Informationen erhalten Sie hier: www.dbb.de/datenschutz.

Datum / Unterschrift

Unter dem Dach des dbb bieten kompetente Fachgewerkschaften eine starke Interessenvertretung und qualifizierten Rechtsschutz. Wir vermitteln Ihnen gern die passende Gewerkschaftsadresse.
dbb beamtenbund und tarifunion, Geschäftsbereich Tarif, Friedrichstraße 169, 10117 Berlin, Telefon: 030. 4081-5400, Fax: 030. 4081-4399, E-Mail: tarif@dbb.de, Internet: www.dbb.de

dbb aktuell

